

Brief aus Düsseldorf

Düsseldorf, 9. Februar 2021

CDU Landtagsabgeordneter Dr. Marcus Optendrenk:

„Moderne Sportstätten 2022“ – Land fördert Tennis in Viersen

„Gute Nachrichten für alle Sportlerinnen und Sportler des Viersener Tennis- u. Hockeyclub 1896 e.V. in Viersen. In der aktuellen Förderrunde des Sportstättenförderprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ erhalten sie insgesamt etwa 95.500 Euro für die Modernisierung der Tennisplätze. Ich freue mich sehr, dass der Viersener Tennis- u. Hockeyclub 1896 e.V. nun die Möglichkeit hat, diese wunderschöne Anlage, auf der ich selbst jahrelang Tennis gespielt habe, noch moderner zu gestalten.“, so der CDU-Landtagsabgeordnete Dr. Marcus Optendrenk, „Nachdem in den vergangenen Legislaturperioden unter Rot-Grün die Investitionen in unsere Sportstätten gestockt haben, hat die Landesregierung mit dem Sportstättenförderprogramm ein deutliches Zeichen gesetzt und stärkt so NRW weiterhin als Sportland Nummer 1.“

Der Viersener Tennis- u. Hockeyclub 1896 e.V. will in Höhe von 118.295 Euro Modernisierungsmaßnahmen an den Tennisplätzen durchführen. Aus dem Sportstättenförderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ erhalten sie dazu 95.460 Euro. Mit dem Förderbescheid können die Verantwortlichen des Viersener Tennis- u. Hockeyclub 1896 e.V. mit den Arbeiten beginnen.

Dazu erklärt die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, Andrea Milz: „Ich freue mich, dass wir mit den nun erteilten Förderentscheidungen unseren Vereinen tatkräftig unter die Arme greifen können. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, einen spürbaren Beitrag zur Modernisierung unserer Sportstätten in Nordrhein-Westfalen zu leisten. Dies ist uns mit diesem Förderprogramm gelungen. Nun können wir den Sanierungsstau deutlich reduzieren. Denn nur wenn Sportstätten auf dem neuesten Stand sind, können die Vereine ihre wichtige Aufgabe in unserer Gesellschaft wahrnehmen.“

Hintergrund:

Mit „Moderne Sportstätte 2022“ hat die NRW-Koalition das größte Sportförderprogramm aufgelegt, das es je in Nordrhein-Westfalen gegeben hat – Gesamtvolumen: 300 Millionen Euro. Damit sollen die Vereine in Nordrhein-Westfalen eine nachhaltige Modernisierung, Sanierung sowie Um- oder Ersatzneubau ihrer Sportstätten und Sportanlagen durchführen können.